

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55672	
		DK5 DK5-GK	7446	7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74	127
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2003	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5349,251	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gehölzsaum entlang des Kohdiek und Muusdiek, vermutlich Relikte des alten Bach-Erlen-Eschen-Auwaldes des Lohbektals, zu einem großen Anteil aus alten Schwarz-Erlen hervorgegangen, die Stammdicken bis zu 50 cm und Höhen um über 15 m erreichen. Im Südosten mit Übergängen zu jüngeren Gehölzen in einem relativ frisch umgestalteten Bereich, hier vermutlich auch gepflanzte Gehölze, ebenfalls mit höheren Anteilen von Schwarz-Erle und Pfaffenhütchen im Umfeld eines neu geschaffenen Kleingewässers bzw. Regenrückhaltebeckens. Das Gehölz ist v.a. am östlich anschließenden Acker stark ruderal überprägt, hier sind breite Brennesselsäume und Gebüsch aus Holunder entwickelt. Die Erlen sind vermutlich unter staunassen Standortverhältnissen aufgewachsen, heute liegen die Wurzelbereiche jedoch deutlich über dem Wasserstand des Kohdiek. Dies deutet auf eine deutliche Entwässerung des Gebietes hin, die sich auch in der meist trocken liegenden Lohbek widerspiegelt. Die Gehölze sind im Inneren relativ krautarm, im Sommer vermutlich kräftig überschattet, mit lockeren, etwas gestörten Krautfluren aus Giersch und größeren Brombeergebüschen. Im Frühjahr sind in Teilbereichen sicherlich Frühjahrsgeophythen vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	WJL	Laubwald-Jungbestand (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	574973	Hochwert (Y)	5947564
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

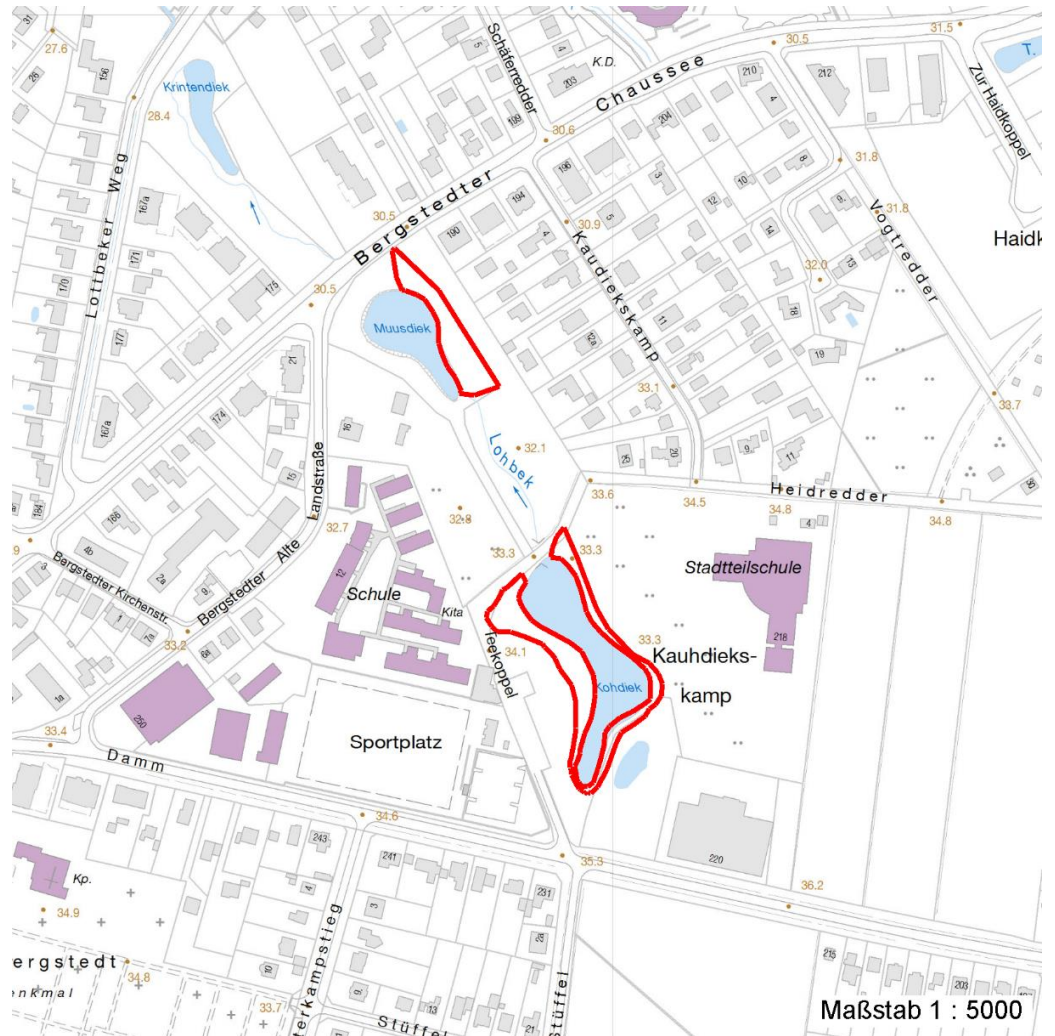
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	55672	
			DK5 DK5-GK	7446	7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bergstedt	
Bearbeitung	BRA		Biotop-Nr. alt	74	127
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5349,251	
	Kopie	Nein	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
55672	55673	7446	74	21.07.2011	K	7448	127
55672	55673	7446	74	21.07.2011	N	7448	127
55672	55540	7446	8	15.09.1995	<	7448	7

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14844	0	7446_74_130903_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55672
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 127
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5349,251
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung, eng heranreichende Intensivnutzungen im Osten.
Wertgesichtspunkte	Bedeutender alter, naturnaher Baumbestand, strukturreich, relativ ungestörte Lage in einem Bereich ohne Wanderweg.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Amphibien, Überwinterungsbiotop Vögel
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet muss deutlich angehoben werden.

Foto

Fotodatei	7446_74_130903_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Vermutlich ehemaliger Bruchwaldttrorf (vermoorte Niederung)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	55672
			DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	74 127
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2003
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5349,251
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h3 - (mittel) humos
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55672
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74 127
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5349,251
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													22					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Laubwald-Jungbestand (2000)	Biotoptyp	WJL
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein